

**Berg- und Wanderfreunde  
Allmersbach im Tal e.V.  
Schorndorfer Straße 70, 71573 Allmersbach im Tal  
Telefon: 07191/ 3455723, Fax: 07191/ 3458273**

**WANDERBLÄTTE      Dezember 2011**

**Rückblick:**

### **Naturschutzgebiet Sommerrain wieder vom Gras befreit**

Fast am letzten Sonnentag wurde das sensible Gebiet durch einen starken „Rechentrupp“ wieder vom Bewuchs befreit. Zuvor hatte Naturschutzwart Herman Dais in schweißtreibender Arbeit das ganze Gebiet gemäht. Stehen blieben nur einige Enzianstandorte. Diese Aktion ist notwendig um eine Überdüngung des Bodens zu vermeiden. Orchideen brauchen magere Böden. Wir helfen diese seltenen Standorte zu erhalten. Leider mussten wir feststellen, dass der angelegte Besichtigungspfad sogar mit dem Motorrad befahren wurde. Absolut hirnrissig.

### **Oktoberfest auf dem Vereinsgelände**

Da hatte unser Pächter der Vereinsgaststätte ja etwas auf die Beine gestellt. Und das über 3 Tage! Die Risikobereitschaft der Familie Michaelis wurde, begünstigt durch das Traumwetter, durch den sehr guten Besuch am Sonntag ja belohnt. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

### **Wassertretbecken**

Das Wassertretbecken ist seit dem Temperatursturz außer Betrieb. Es war eine besucherreiche Saison mit teilweise Freibadtendenzen!

### **Aktionstag mit Albverein**

Unser dritter Aktionstag zusammen mit dem Albverein fand am Samstag, den 22 Oktober unter dem Thema "Tiere im Wald" statt. Die Naturparkführerinnen Gisela Weigle und Beate Siegel leiteten diese Aktion. Um 14.00 Uhr begaben sich 10 Kinder und 13 Erwachsene bei herrlichem Herbstwetter vom Allmersbacher Vereinsgelände aus auf "Entdeckertour" in den Wald. Im Wald, ab von den Wegen, begannen wir mit unserer "Tierspuren-Suche". Entlang auf einem "Pirschpfad" entdeckten wir dann auch noch "fast echte Tiere". Unterwegs wurde im Wald fleißig Natur-Bastelmaterial gesammelt. Nach einem kurzen Fußmarsch waren wir wieder auf dem Vereinsgelände angekommen, und es gab für die Kinder noch das Spiel: "Wildschweine trappen durch den Wald". Im gemütlich warmen Vereinsraum wurden dann die gesammelten Blätter, Äste, Kastanien usw. ausgebreitet und losgebastelt. Hier konnte man dann Tierbilder ausmalen, ein Spinnennetz basteln oder einen Waldwebrahmen aus Naturmaterialien sowie Märchenwolle herstellen. Es war mal wieder ein interessanter Nachmittag - nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen.

### **Heidelbergausfahrt vom schönen Wetter begünstigt**

Wieder einmal stand der Gegenbesuch bei den Wanderfreunden in Heidelberg/Boxberg an. Mit Hilfe der Freunde vom Albverein Backnang war der Bus voll besetzt. Der Waldhang am Emmertsgrund lag noch im Schatten, als man auf die 5, 10 oder 15 km langen Wanderstrecken ging. Nach der Stärkung wurde auf der Rückfahrt durch das Neckartal in der Vierburgenstadt Neckarsteinach wieder ein Halt eingelegt. Die liebevolle Herbstsonne und der Herbstwald verhalfen zu einer angenehmen Besichtigungsrunde zu den auf dem Bergrücken verteilten Burgen und zu schönen Blicken auf den Neckar. Nach Kaffee und Kuchen ging eine schöne Wanderausfahrt zu Ende.

### **Gemeinsam unterwegs mit Albverein Backnang „Auf dem Burgenweg“**

An die hessische Bergstraße ging es mit einer stattlichen Allmersbacher Abteilung, in Backnang stiegen die Wanderer des Albvereins noch zu. Zügig wurde Schriesheim angesteuert um von dort bei herrlichstem Herbstwetter durch die verwinkelte Altstadt den Weg zur Strahlenburg anzusteuern, die auch nach den ersten Schweißperlen erreicht war. Ein hoher Turm ließ die

frühere Herrlichkeit erahnen. Weiter ging es auf angenehmen Wegen Richtung Dossenheim, vorher wurden die imposanten Reste der Schauenburg über Dossenheim erreicht. Leider war durch den Dunst die Fernsicht etwas getrübt, so dass eigentlich nur die üppige Bebauung des Rheingrabens ins Auge fiel. Nach Dossenheim wurde es auf der Bergstrecke richtig warm und nach der längeren Waldpassage teilte sich die Gruppe. Im ebenfalls lieblichen Handschuhshaus stieg ein Teil in den Bus, die anderen wanderten durch bis zum Neckar bei Heidelberg. Schöne Städtchen, schöne Wege, stattliche Burganlagen und schönes Wetter. Glücklicherweise wurde zum Abschluss im Fautenau eingekehrt. Albert Dietz sei Dank für die Organisation.

### **Bärenschlössle war das Ziel**

Mit S-Bahn und Bus erreichte die wiederum starke Wandergruppe den Startpunkt Doggenburg, um von dort durch das Feuerbacher Tal über die Stroheiche, vorbei am Rot- und Schwarzwildpark mit seinen Freigehegen zum Bärenschlössle zu gelangen. Leider verzog sich der Hochnebel nicht und die schönen Farben des Laubwaldes blieben unbeleuchtet. Je näher man dem Bärensee kam, umso mehr imponierten bis zu 400 Jahre alte Buchen- und Eichenexemplare. Kurze Pause im überlaufenen Schlössle und weiter ging es auf idyllischen Wegen der drei Seen - Bärensee, Neuer See und Pfaffensee. Die drei Gewässer liegen in unmittelbarer Nähe zueinander und bilden eine Stauseenkette, die ursprünglich zur Stuttgarter Trinkwasserversorgung angelegt wurde. Die aktive Gruppe „eroberte“ noch kurz den Birkenkopf, jetzt bei Sonnenschein, um dann wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Heimreise anzutreten. Trotz Hochnebel eine schöne, empfehlenswerte Rundtour.

### **Allmersbacher Haus wieder auf Vordermann**

Der routinemäßige Herbstputz konnte bei herrlichem Föhnwetter durchgeführt werden. Das Hauptaugenmerk lag neben der Generalreinigung und notwendigen Reparaturen auf der Auslichtung des Baumbestandes rings ums Haus. Mit der zahlenmäßig starken Truppe und dem schönen Wetter waren am Samstagabend fast alle Arbeiten abgeschlossen. Das Haus ist für die Wintersaison bestens gerüstet.

### **Wanderer als Holzfäller**

Nach dem großen Arbeitseinsatz am Allmersbacher Haus in Steibis (auch mit Holzfällerarbeiten) ging es auf dem heimischen Vereinsgelände weiter. Erfreulicherweise rückten gleich 17 freiwillige Helfer an, um den Waldtrauf und das hintere Sportplatzzeck entlang des Zufahrtsweges von Gestrüpp, überstehenden Ästen und schräg stehenden Bäumen zu befreien. Fürwahr eine schweißtreibende Angelegenheit, besonders bei den Herren an den Motorsägen. Doch es hat sich gelohnt, der Zufahrtsweg ist gefühlt doppelt so breit wie seither. Dank an die Helfer und Dank an die Pächterfamilie Michaelis für das gespendete Essen! Alle waren sich einig, so macht das auch noch Spaß!

### **Nochmals Allgäu**

Für die Sanierung der Unwetterschäden am Lanzenbach liegt nun nach Abschluss aller Untersuchungen der förmliche Baubeschluss vor.

Die 580 000 € umfassende Maßnahme wird im Frühjahr durchgeführt. Dazu kommt es ab dem Allmersbacher Haus zur Vollsperrung der Straße zum Hochgrat und damit verbunden auch die Zufahrt zu den zahlreichen Alpen. Wir als unmittelbarer Anlieger nehmen diese Baustelle gerne in Kauf, denn wir hoffen dass die Rutschungen an diesem sensiblen Hang gestoppt werden können.

### **Nikolausabend**

Wir schieben es Mal auf das nasskalte Wetter an diesem 6. Dezember. Die sich eingefundene Kinderschar war recht übersichtlich. Mit weihnachtlichen Liedern, Geschichten und Fackelwanderung wurde die Zeit bis zum Erscheinen des Nikolaus überbrückt. Tatsächlich erschien ein großer, bärtiger Nikolaus aus dem tiefend nassen Wald und siehe da: die Geschenke für die Kinder in seinem Sack waren trocken. Wie er das gemacht hatte? Ute Jose und ihren Helfern sei bestens gedankt für die Mühen.

### **Wendersonn in der Vereinsgaststätte**

Zu einer nicht alltäglichen Veranstaltung hatte uns die Mundartbühne des Albvereins Backnang verholpen. Außer in Dresden, Antwerpen oder Berlin: die beliebte Mundartband Wendersonn gastierte auch bei uns und nicht wie angekündigt als Trio, sondern als Quintett. Natürlich noch

weniger Platz im proppenvollen Raum. Aber vielleicht trug dieser Umstand auch dazu bei, dass recht bald der Funke zum Publikum übersprang und zuletzt fast zwangsläufig in den Bann gezogen wurde. Jedes Stück hatte irgendeinen Bezug zur schwäbischen Heimat oder es waren umgemodelte Lieder wie "Draussa em Wald", die Chef Klaus Stricker dazu gekonnt anmoderierte. Sie legten sich rein, die Biggi (Flöte oder Gesang) über Klaus (Geige) bis Ove (Bassist), begeisterten und die Wintersonne erschien tatsächlich überm verregneten Allmersbach.

### **Hamburg im Advent**

Wieder war eine Städtereise angesagt. Man hatte sich entschlossen dies mit Flieger und öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Das mit einer 20köpfigen Gruppe hat allein schon für genügend Unterhaltungswert gesorgt.

Hamburg am Samstag kalt und verregnet nach der Sturmflut. Das Miniaturland in der Speicherstadt glänzte mit Meisterwerken von Bahnanlagen und Landschaften aus halb Europa. Der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz, blitzsauber gestaltet vor dem angestrahlten Rathaus. Aber, trotz Sauwetter, unglaubliche Menschenmengen in der ganzen Stadt. Keine Chance auf ein Abendessen im ganzen Bahnhofsviertel.

Der Sonntag dann ohne Regen. Die meisten hatten sich aller Frühe zum Fischmarkt aufgemacht. Ein Erlebnis der besonderen Art zu unchristlicher früher Stunde. Das muss man Mal erlebt haben. Die anschließende Hafenrundfahrt ist für eine Nichtseefahrernation wie den Schwaben natürlich hoch interessant, auch noch sehr gut erklärt. Dann noch St. Pauli bei Tag. Ein Weihnachtsmarkt der anderen Art. Manche Tannen hatten rosa Nadeln. Viele Eindrücke am Tor zur Welt, der Hansestadt Hamburg. Müde und abgespant ging es wieder zum Airport. Karin Hafner als Organisatorin dieser Reise dürfte ja noch etwas müder gewesen sein als die Teilnehmer. Deshalb sei ihr herzlichst gedankt.

### **Vorschau:**

#### **Jahresschlussfeier am 21.01.2012 in der Vereinsgaststätte**

Turnusmäßig steht wieder eine Jahresschlussfeier (abwechselnd mit Silvester in den Bergen) an. Diese findet in der Vereinsgaststätte statt. Beginn 19.00 Uhr. Geboten werden lustige Unterhaltung, Anekdoten aus dem Vereinsleben, Gesangsvorträge und einiges mehr. Eingebunden in die Veranstaltung sind Ehrungen verschiedener Mitglieder. Diese werden gesondert eingeladen. Selbstverständlich bietet der Pächter wieder das Beste aus Küche und Keller.

#### **Winterwanderung am 29.01.2012**

Wir wandern zusammen mit dem Albverein Backnang in heimischen Gefilden. Von Rettersburg geht es das Buchental abwärts um bei Oppelsbohm bergauf den Weg durch ehemalige Weinberge nach Necklingsberg einzuschlagen. Aussichtsreich ins obere Wieslaufstal und anschließend durch Wald erreichen wir den Königsstein und den Parkplatz Friedenslinde. Dort erwartet uns eine Verpflegungsstation, es braucht also kein Vesper mitgeführt zu werden. Immer so ungefähr auf gleicher Höhe geht es weiter über den Pionierweg, NSG Viehweide zu unserem Vereinsgelände. Zum Ausklang ist eine Einkehr in unserer Vereinsgaststätte geplant, wo sich jeder nach Lust und Laune wieder erholen kann. Wanderstrecke ca. 10 km (3 Stunden). Wir fahren mit einem Sonderbus von Allmersbach i.T. nach Rettersburg im Buchenbachtal. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder, die gerne ihre engere Heimat kennenlernen wollen. Keine Anmeldung erforderlich. Kleiner Obulus für Busfahrt. Treffpunkt 10.30 Uhr Bushaltestelle Ortsmitte, bei Lebensmittel Pavan (sind genügend Parkplätze vorhanden). Wir starten nach dem Eintreffen der Teilnehmer vom Schwäbischen Albverein, die mit dem Linienbus zu uns kommen.

#### **Hauptversammlung am 11.02.12!**

Herzliche Einladung an alle Mitglieder! Beigelegte Tagesordnung gilt als offizielle Einladung.

### **Besenwanderung am 24.03.12!**

Es geht wieder zur Besenwanderung u. –einkehr. Wohin? In den Besen, mit dem diese Serie angefangen hat: Zum Bayer nach Talheim. Abfahrt: 15.00 Uhr Ortsmitte (bei Lebensmittel Pavan). Rückfahrt: 22.00 Uhr ab in Talheim. Wanderung: das Schozachtal abwärts in ca. 1 ½ Stunden bis Talheim und dann bergauf zum Besen. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder. Anmeldung unter 07191/57589 an Brigitte Burr. Kosten: Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 10 €, A+V frei.

### **Jahresausflug**

Jahresausflug vom 14.-21.04.2012 auf die Insel Krk (Kroatien). Das Programm steht. Es ist eine gesunde Mischung von Schiffstouren, Besichtigungen, Erkundungen (die Inseln Cres und Rab wurden mit einbezogen) und Wanderungen bis zur gemütlichen Käse- und Weinverkostung im Weintal bei Vinodolski. Übernachtungsort ist in Punat, Hotel Park (all inclusiv light). Gesamtpreis nur 389 €. Der Ausflug ist schon vor der Ausschreibung ausgebucht, aber die Erfahrung zeigt, dass trotzdem immer wieder Plätze frei werden. Wir führen deshalb eine Warteliste. Wer Interesse hat kann sich bei Jürgen Burr unter 07191 57589 melden.

### **An folgenden Wanderungen nehmen wir teil:**

Leider sind es im 1. Vierteljahr nur 3 Volkswanderungen. Wir treffen uns im neuen Jahr ab sofort in der Ortsmitte (bei Lebensmittel Pavan, genügend Parkplätze vorhanden) in der Regel um 8.00 Uhr. Penny entfällt, da der Platz in Bauplätze umgewandelt wird.

Am 21./22.01. Volkswandern in Jebenhausen

21.02.Volkswandern in Winnenden Birkmannsweiler

18.03.Volkswandern in Stetten am Heuchelberg

### **Die Berg- und Wanderfreunde gratulieren:**

Brigitte Burr	Allmersbach i.T.	06.11.	60 Jahre
Claus Beck,	Allmersbach i.T.	16.11.	70 Jahre
Friedl Spengler	Allmersbach i.T.	18.11.	75 Jahre
Karin Schüle,	Weissach i.T.	22.11.	65 Jahre
Götz Rombold,	Weissach i.T.	29.11.	70 Jahre
Ingrid Köngeter	Allmersbach i.T.	07.12.	60 Jahre
Hugo Jose	Auenwald	16.12.	60 Jahre
Erich Kühnle	Auenwald	17.12.	65 Jahre
Willi Neulinger	Allmersbach i.T.	18.12.	65 Jahre
Wilfried Schweizer	Backnang	21.12.	65 Jahre

Nachruf:

Im letzten Quartal verstarben unsere Mitglieder Klaus Köngeter, Stefan Fellmeth, Alois Fischer und unser Gründungs- und Ehrenmitglied Erich Fritz

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

- Vorstandschaft -

Wir erinnern an die Abgabe der Punkteliste und IVV Wanderkarten bis 21.01.2012 an die Geschäftsstelle, Schorndorfer Straße 70, 71573 Allmersbach i.T.

Anlage:

Tagesordnung

Punkteliste (von Januar bis Juni 2012)

Terminliste 2012